



Pilotprojekt Sensor-Technik Wiedemann GmbH und RUF Automobile GmbH

Die Sensor-Technik Wiedemann GmbH (STW) stattet eine Pilotserie von sieben elektrisch betriebenen Sportwagen der RUF Automobile GmbH mit Batterie-Management-Systemen für eine Lithium-Ionen Batterie von 36,6 kWh aus. Die Lösung von STW basiert auf der in vielen Projekten bewährten mBMS Plattform.

Vor den bekannten Gefahren, die von hohen Spannungen und Strömen sowie von den Batteriezellen selbst ausgehen können, bietet die technische Lösung von STW den maximalen Schutz. Besonderes Augenmerk gilt neben dem sicheren Betrieb, der sicheren Montage und Wartbarkeit des gesamten Batteriesystems. Die von einem Sportwagen erwartete Leistungsfähigkeit von bis zu 250 kW sowie die von jedem PKW geforderte Lebensdauer gelten auch für das Batteriesystem. Um diese Kriterien zu erfüllen, ist eine thermische Kontrolle erforderlich, die je nach Fahrsituation sowohl eine Kühlung als auch eine Heizung der Batteriezellen erlaubt. Erst durch einen einzigartigen modularen Ansatz gelang die Erfüllung aller Anforderungen an Sicherheit, Wartbarkeit und Lebensdauer.

Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Umwelt (BMU) geförderten Feldversuchs sollen die Fahrzeuge und damit das modulare Batteriesystem im Alltagsbetrieb erprobt werden. Dabei versprechen sich RUF als Fahrzeughersteller, sowie STW als Systemlieferant wesentliche Erkenntnisse für den möglichen Einsatz der Neuentwicklung in Serienfahrzeugen.

Die Sensor-Technik Wiedemann GmbH beabsichtigt, das gemeinsam mit RUF entwickelte Batteriesystem auch anderen Fahrzeugherstellern zugänglich zu machen. Neben dem Markt der Pkws und Nutzfahrzeuge sieht STW erhebliche Vermarktungschancen im Bereich der mobilen Arbeitsmaschinen, die in zunehmendem Maße mit elektrischen Antrieben ausgestattet werden und von einem rein elektrischen Betrieb großen Nutzen ziehen.

■ www.sensor-technik.de / ■ www.ruf-automobile.de